

Kanne Produkte im Reitsport

Brotsäure-Bakterien und die Darmflora

Selbst Ärzte staunen, bei wie vielen gesundheitlichen Problemen der Brottrunk® unterstützend eingesetzt werden kann. Kritische Stimmen sind zu hören, die meinen, dass ein so einfaches Nahrungsmittel den Organismus bei Prophylaxe und Regeneration nicht so nachhaltig unterstützen könne. Doch diese Kritiker irren: Wissenschaftler und Mediziner haben in der Zwischenzeit nachgewiesen, dass der Brottrunk® in der Darmflora immer über denselben Mechanismus wirkt.

Prof. Hademar Bankhofer schreibt hierzu: „Da aber diese Darmflora – die Welt der positiven gesundheitsfördernden Darm-Bakterien – an so vielen Aktivitäten im Organismus beteiligt ist, kann man mit dem Brottrunk viele Leiden bekämpfen, weil die Brotsäure-Bakterien die Darmflora enorm aufbauen und unterstützen. Man muss sich vor Augen halten: Etwa 70% unserer Immunkraft [Anm.: gemeint ist hier der menschliche Organismus] wird von einer intakten Darmflora aufgebaut und überwacht.“¹

Die im Brottrunk® enthaltenen Brotsäure-Bakterien – auch „Brotgetreidesäure-Bakterien“ – sind die wertvollsten Milchsäure-Bakterien, die die Natur kennt. Prof. Bankhofer bezeichnet dies auch gerne als „Elite-Truppe“ der Milchsäure-Bakterien². Die „Ordnungshüter“ unterstützen unseren Organismus dabei, krankhafte Bakterien – in der Medizin nennt man diese „pathogene Keime“ – abzubauen. Zusätzlich bauen Milchsäure-Bakterien eine zu hohe Harnsäure ab und liefern eine bestimmte Art einer aromatischen Verbindungen, die sog. „Flavonoide, die sich positiv auf Herz, Kreislauf, die Verdauung und die Haut auswirken.

Vitalität und Fitness bei Tieren mit dem Brottrunk®

Diese gesundheitsunterstützenden Wirkungen des Brottrunkes sind nicht nur bei uns Menschen zu beobachten – auch unseren Tieren kann man zu Vitalität und Fitness verhelfen.

Feldversuch in der Pferdefütterung mit Kanne Fermentgetreide®

So wurden z.B. in einem sechsmonatigen Feldversuch in der Pferdefütterung – neben einer ganzen Reihe von messbaren Parametern bzgl. Wirkung von Kanne Fermentgetreide® – auch eine Vielzahl von „nicht messbaren“ Beobachtungen gemacht. Hierzu gehörten, dass die Pferde während und nach dem Fütterungszeitraum von sechs Monaten ein deutlich glänzenderes Fell, einen verbesserten Futterzustand bei schwerfuttrigen Pferden, einen erhöhten Muskelzusatz, eine verbesserte Kondition und deutlich erfolgreichere Turniereinsätze aufwiesen³.

¹ Die Publikation aus dem Magazin „Grüne Haus“ (Heft Nr. A10 Herbst/Winter 2002, Seite 16 – 18) finden Sie hier unter der Rubrik „Pressespiegel“ zum Anschauen, Lesen und Downloaden.

² Dieter Ulrich: Die Heilkräfte des Brottrunkes, 1 Auflage, 2002, S. 11. Deni Druck & Verlags GmbH Thannhausen; ISBN 3-00-009076-2

³ siehe auch: „Pferdefütterung mit Kanne Fermentgetreide®“; das Dokument steht Ihnen in der Gesamtübersicht ebenfalls zum Download Verfügung.

Mit „For Plessure“ zu Gold

Eine der spektakulärsten „Erfolgsstories“, die uns im Hause Kanne in den letzten Jahren erreichte, ist sicherlich die Geschichte um den erfolgreichen deutschen Springreiter Markus Ehning und seinen Hengst „For Plessure“.

„For Plessure“ war eines der erfolgreichsten und gewinnreichsten Turnierpferde in deutschen Springreitsport. Doch eines Tages war das Tier nicht mehr so fit wie früher. Es fraß nur noch langsam und zögerlich oder ließ Teile des Futters einfach liegen. Das Pferd verlor an Gewicht und wirkte krank – an das gewohnte Trainingsprogramm war nicht mehr zu denken. Das Pferd nahm an keinen Turnieren mehr teil. Die Tierärzte diagnostizierten zunächst eine Darminfektion – bei weiteren Untersuchungen stellte sich dann aber ein gestörtes Darmmilieu als Ursache für „For Pleasures“ Verhalten heraus. Die Darmflora des Hengstes war aus dem Gleichgewicht geraten.

Auf Grund der Erfahrungen, die Wilhelm Kanne sen. – selbst ein überaus erfolgreicher Springreiter – mit Kanne Brottrunk® bei seinem eigenen Pferd „Pit“ gemacht hatte, entschloss sich Markus Ehning auch bei der Fütterung von „For Pleasure“ dem Futter eine Flasche Kanne Brottrunk® beizumischen.

Bereits nach wenigen Tagen zeigte sich das Pferd wie verwandelt. Es war nicht mehr so nervös und es fraß auch wieder mit Begeisterung, was dazu führte, dass der Hengst schnell wieder an Gewicht zunahm. Das Tier machte wieder einen rundum „gesunden Eindruck“.

Schon nach knapp zwei Wochen, in denen „For Pleasure“ jeden Tag eine Flasche Kanne Brottrunk® über das Futter aufnahm, war der Hengst im Training wieder voll belastbar. Er glänzte sogar durch eine Leistungsfähigkeit und Vitalität, die besser war als je zuvor.

Von nun an stand wieder das normale Trainingsprogramm auf der Tagesordnung – und auch an Turnieren nahm Markus Ehning mit seinem Pferd wieder teil ... und siegte. Seine Leistungen im Springsport brachten als bald auch die Belohnung: Markus Ehning wurde mit „For Pleasure“ Deutscher Meister im Springreiten.

Natürlich bekommt der Hengst auch weiterhin jeden Tag „seine Flasche Brottrunk®“. Gemeinsam mit den verantwortlichen Tierärzten stellte Markus Ehning nämlich fest, dass, sobald der Brottrunk® für zwei bis drei Tage abgesetzt wird, „For Pleasure“ wieder weniger frisst und nicht mehr so fit wirkt. „Das Getränk mit den Brot ist sein Lebenselixier geworden“ so Markus Ehning.

Der Brottrunk® - auch zur äußerlichen Anwendung?

Viele unserer Reitsportfreunde können ein trauriges Lied davon singen: Schuppen, Flechten, Ekzeme, die bei ihren Pferden gelegentlich auftreten und die zum einen das Wohlbefinden des Tieres beeinträchtigen und zum anderen dem geregelten Trainingsablauf im Wege stehen.

Die betroffenen Stellen sollten mehrmals am Tag mit Brottrunk® eingerieben oder eingesprüht werden. Die Brotsäure-Bakterien dringen tief in die Haut ein und verbessern die Struktur von Haut und Fell. Die im Brottrunk® enthaltenen Enzyme und Fermente ziehen ebenfalls ein und bauen die Stoffe ab, die dort nicht hingehören. Nach dem gleichen Prinzip wirken auch Umschläge – zur Stärkung von Sehnen, Gelenken und Muskulatur helfen mit Brottrunk® getränkte Bandagen. Eine derart feuchte Bandage kann den ganzen Tag über am Pferd bleiben. Gegen Fisteln und Pickel in der Sattellage kann ein mit Brottrunk® getränktes Tuch für zwei bis die Stunden auf den entsprechenden Stellen fixiert werden.